



Wählergemeinschaft
für Wuppertal

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An Herrn Volker Dittgen
Vorsitzender des Verkehrsausschusses

Es informiert Sie Jochen Kommans
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 52 75 98 98
Fax (0202) 52 75 98 99
E-Mail fraktion@wfw-wuppertal.de
Datum 20.11.2014

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0902/14
öffentlich

Zur Sitzung am
27.11.2014

Gremium
Ausschuss für Verkehr

Die Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) hat folgende Fragen zur Brücke Brandströmstraße

Sehr geehrter Herr Dittgen,

leider ist der Ausschuss für Verkehr am 23.10.2014 ausgefallen, weshalb die WfW-Fraktion zum nächsten Ausschuss für Verkehr schriftliche Fragen formuliert.

1. Gibt es mittlerweile Erkenntnisse darüber, wie sich der tragische Unglücksfall auf der Brücke ereignet hat?
2. Konnte in der ½-jährigen, unfallbedingten Zwangsarbeitspause, nicht schon geklärt werden, ob der Brückenstahl einer Materialprüfung überhaupt standhält?
3. Wurden zu Beginn der Sanierungsplanung vor 3 Jahren nicht auch noch andere Möglichkeiten, wie z.B. Neubau der Brücke, geprüft?
4. Was passiert mit den bis jetzt montierten neuen Gerüstteilen. Kann man sie einer anderweitigen Nutzung zuführen?
5. Ist eine vorläufige Öffnung der Brücke für den PKW-Verkehr aus sicherheitstechnischen Gründen, ohne Gefahren für Leib und Seele, auch tatsächlich möglich?
6. Wird die nun zu erfolgende Neuplanung auf solideren Füßen stehen, damit es nicht nach nunmehr ca. drei Jahren Bauzeit und einer bereits verbauten Summe von ca. 2,3 Mio. € zu weiteren katastrophalen Überraschungen kommt?

Begründung:

Die Sanierung der Brücke Brändströmstraße liegt der WfW-Fraktion sehr am Herzen. Nicht nur die B 7 ist gesperrt, auch auf der A 46 gibt es immer wieder Baustellen, die zu Verkehrsstaus führen und bald fällt auch der Kiesbergtunnel zwecks Sanierung oder Schließung aus.

Auf den Südhöhen sorgen die Behinderungen der Parkstraße für lange Staus, weshalb die Brücke Brändströmstraße als Verbindung zwischen Nord und Süd dringend gebraucht wird. Schon jetzt gibt es spürbare Verkehrsbehinderungen auch im Osten der Stadt Wuppertal.

Wir wollen den Wuppertaler BürgerInnen die langen Umwege nicht mehr als nötig zumuten und setzen uns für einen zügigen Neubau der Brücke Brändströmstraße ein.

Mit freundlichen Grüßen

Heribert Stenzel
Fraktionsvorsitzender

Gisela Schlüter
Mitglied im Verkehrsausschuss